

Organisationsuntersuchung im Bauaufsichtsamt sowie im Planungsamt des Rhein-Sieg-Kreises

*Herzlich Willkommen zur
Ergebnispräsentation im
Personalausschuss!*



Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

ZIELSETZUNG DER PROJEKTE

- ➔ Systematische Erfassung
 - ➔ der aktuellen Strukturen der beiden Ämter
 - ➔ der zu erledigenden Aufgaben
 - ➔ der Organisationsabläufe
 - ➔ des Personalaufwands
- ➔ Aufgabenkritische Analyse und Empfehlungen für Prozessoptimierungen

ZIELSETZUNG DER PROJEKTE

- ➔ **Transparenz**
 - ➔ durch aktive Einbeziehung der Mitarbeiter/innen und des Personalrates
 - ➔ durch Einrichtung einer verwaltungsinternen Koordinierungsgruppe
 - ➔ ergebnisoffene und objektive Herangehensweise
 - ➔ Rückkopplung von Zwischenergebnissen durch die GPA NRW an die Koordinierungsgruppe
 - ➔ Dokumentation der Ergebnisse und Präsentation in der Mitarbeiterschaft und Politik

PROJEKTVERLAUF

Termin/ Zeitraum	Meilensteine/ Aktivitäten
04.03.2013	Beschluss des Personalausschusses zur Durchführung einer externen Organisationsuntersuchung in den Ämtern 61 und 63
08.07.2013	Auftragserteilung an die GPA NRW
26.08.2013	Kick-Off-Veranstaltung zur Information der betroffenen Mitarbeiter/innen unter Beteiligung des Personalrates und der Kreisdirektorin
Ende August/ September	Ist-Erhebung der Aufgaben/ Tätigkeiten/ Arbeitsmengen/ Prozesse/Strukturen, erste Analysen und Einschätzungen
18.10.2013	Zwischeninformation in der Koordinierungsgruppe

PROJEKTVERLAUF

Termin/ Zeitraum	Meilensteine/ Aktivitäten
Oktober – Dezember	Fortführung Ist-Analyse und Entwicklung von Soll-Vorschlägen zur Organisation und Stellenausstattung
27.01.2014	Vorlage der Beratungsberichtsentwürfe
21.03.2014	Vorlage der abschließenden Beratungsberichte unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen
25.03.2014	Eingang einer weiteren Stellungnahme aus dem Amt 63
30.04.2014	Ergebnispräsentation in der Koordinierungsgruppe
19.05./ 02.06.2014	Ergebnispräsentation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
27.11.2014	Ergebnispräsentation im Personalausschuss

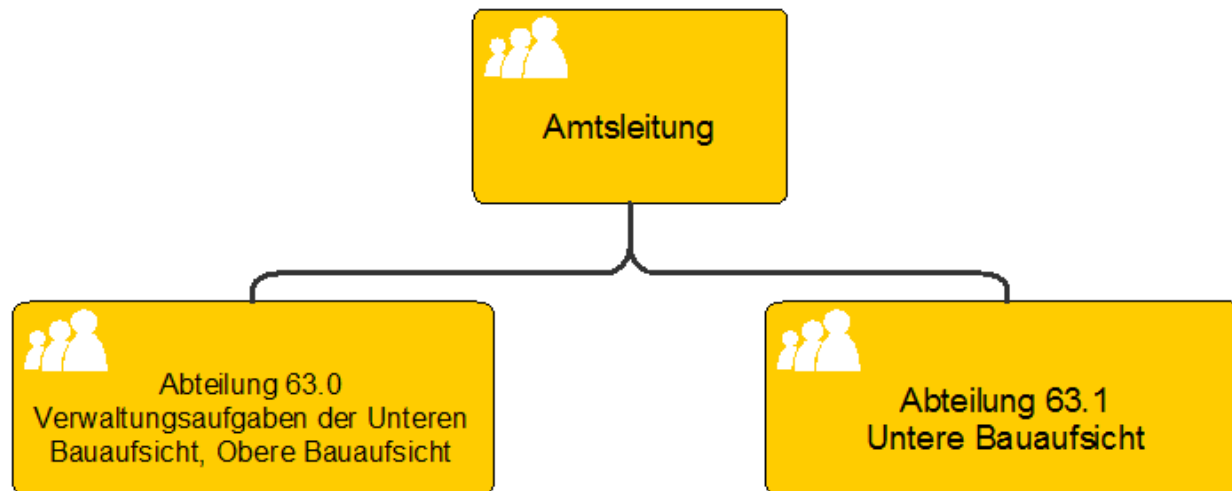
Organisationsuntersuchung im Rhein-Sieg-Kreis

Ergebnisse Bauaufsichtsamt



Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

AUFBAUORGANISATION 63 ZUM 01.11.2013



ERGEBNIS DER STELLENBEMESSUNG

- ➔ **Erster Eindruck der Berater: die Arbeitsbelastung ist in der Regel hoch**
- ➔ **Die analytische Betrachtung hat diesen Eindruck aber nicht bestätigt**
- ➔ **Die Ursache für diese unterschiedlichen Eindrücke sollte dringend amtsintern aufgearbeitet werden.**

ERGEBNIS DER STELLENBEMESSUNG

- ➔ **Stellenausstattung der Abteilung 63.0 ist nach dem IST-Stand (Stichtag 01.11.2013) um ca. 2,5 Stellen zu hoch**
- ➔ **Stellenausstattung 63.1 entspricht dem festgestellten Personalbedarf in der IST-Situation**
- ➔ **ABER: Dies ist keine abschließende Aussage zur mittelfristigen Personalausstattung**
- ➔ **DENN: hohes Potenzial für Prozessoptimierungen**

STELLENAUSSTATTUNG/ - BEDARF

- ➔ **Es besteht eine Differenz zwischen der empfundenen Belastung und dem Ergebnis der Stellenbemessung**
 - ➔ Möglicher Grund: Anteil der persönlichen Verteilzeiten ist höher als der berücksichtigte Pauschalzuschlag (10 % der Normalarbeitszeit)
 - ➔ häufige Unterbrechungen
 - ➔ Wiederholtes Einarbeiten in gleiche Arbeiten
 - ➔ Probleme mit der IT
 - ➔ Unzufriedenheit
 - ➔ ...

EMPFEHLUNGEN

- ➔ **Benennung eines IT-Koordinators als Motor für die Optimierung/ Weiterentwicklung der IT-Prozesse**
- ➔ **Optimierung der amtsinternen Steuerung und Organisation**
 - ➔ Vereinbarung sehr konkreter Ziele mit den Mitarbeitern
 - ➔ Erarbeitung und Einführung eines Einarbeitungskonzepts
 - ➔ Steuerung (nicht konkrete Koordination!): Einsatz der Baukontrolleure
 - ➔ Steuerung: Ausmaß der Beratung steuern
 - ➔ Unterstützung der Mitarbeiter in Konfliktfällen

EMPFEHLUNGEN

- ➔ **Einrichtung eines Front-Office**
- ➔ **Migration des Baulastenverzeichnisses in Mikropro**
- ➔ **Optimierung der Aktenhaltung (Hybrid-Akte)**

Leistungszahlen und Stellenausstattung im Vergleich mit dem Kreis Gütersloh

	Rhein-Sieg-Kreis	Kreis Gütersloh
Anzahl der Bauvoranfragen	122	121
Anzahl der Bauanträge gesamt	1.282	1.172
davon Anzahl Anträge im vereinfachten Verfahren	1.078	807
davon Anzahl Anträge für kleine Sonderbauten im vereinfachten Verfahren	128	256
davon Anzahl der Bauanträge für Sonderbauten	76	109
Anzahl der Anträge auf Grundstücksteilung	119	124

Leistungszahlen und Stellenausstattung im Vergleich mit dem Kreis Gütersloh

	Rhein-Sieg-Kreis	Kreis Gütersloh
Antrag auf Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis	939	243
Anzahl der Anträge auf Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG	29	44
Anzahl der wiederkehrenden Prüfungen	30	33
Anzahl der Fälle Mängelverfolgung nach Brandschauen	19	77
Anzahl der Fälle Bußgeldverfahren	90	22
Vollzeitstellen untere und obere Bauaufsicht (inkl. Amtsleitung)	30,4	22,4

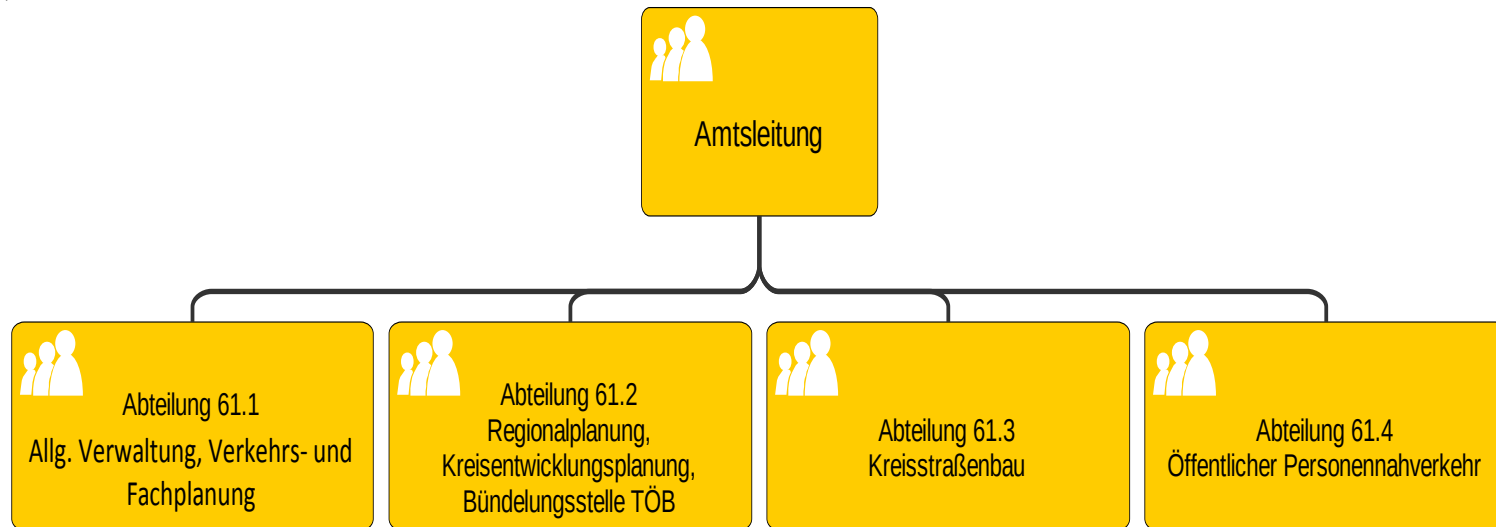
Organisationsuntersuchung im Rhein-Sieg-Kreis

Ergebnisse Planungsamt



Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

AUFBAUORGANISATION/ STEUERUNG 61



AUFBAUORGANISATION/ STEUERUNG

- ➔ **Planungsamt mit den dort gebündelten Aufgaben sinnvoll und zukunftsorientiert**
- ➔ **interne Abteilungsstruktur gibt jedoch Anlass zur Optimierung**
 - ➔ tlw. parallele Wahrnehmung gleichartiger Aufgaben in Abt. 61.1 und 61.2
 - ➔ geringe Leitungsspanne in Abt. 61.2
 - ➔ Aufgabenveränderung in Abt. 61.1
- ➔ **Handlungsbedarf auch im Bereich der strategischen und operativen Steuerung**

EMPFEHLUNGEN AUFBAUORGANISATION

- ➔ **Zusammenführung der Abteilungen 61.1 und 61.2**
 - ➔ Erhöhung der Flexibilität und weitere Professionalisierung im Planungsbereich
 - ➔ Auslastungsoptimierung im Planungsbereich
- ➔ **Alternative lt. Vorschlag AL 61:**
 - ➔ Integration des SG Verkehrsplanung in die Abt. 61.4, Verlagerung des SG Fachplanung in die Abteilung 61.2, Bündelung der Verwaltungstätigkeiten

EMPFEHLUNGEN STEUERUNG

- ➔ **Abschluss von Zielvereinbarungen zw. Politik und Verwaltung für einen mittelfristigen Planungszeitraum (Was ist bis wann gewollt? In welcher Art, Menge und Güte?)**
- ➔ **Daraus leiten sich konkrete Maßnahmen/ Projekte ab**
- ➔ **Unterstützung der Maßnahmen-/ Projektabwicklung durch konsequentes Projektmanagement**
- ➔ **Projektstrukturplanung als Instrument zur künftigen Personalplanung**

STELLEN AUSSTATTUNG/ - BEDARF

STELLEN AUSSTATTUNG 61 ZUM 01.11.2013

Amtsstruktur	Ist-Vollzeit-Stellen
Amtsleitung	1,0
61.1	8,3
61.2	3,7
61.3	7,0
61.4	5,3
Gesamt	25,3

STELLEN AUSSTATTUNG/ - BEDARF

- ➔ **Abschließende und vollständige Bemessung des Personalbedarfs zum Zeitpunkt der Orga-Untersuchung weder sinnvoll noch sachgerecht**
- ➔ **Gründe:**
 - ➔ Hoher Anteil dispositiver, temporärer sowie maßgeblich durch Politik bestimmter Projektaufgaben (z.B. Regionale 2010-Projekte)
 - ➔ Nötige Zuordnung konkreter Bearbeitungs-/Projektzeiten durch MA nicht oder nur eingeschränkt möglich/ fehlende Projektstrukturplanung

EMPFEHLUNG STELLENAUSSTATTUNG

- ➔ künftige personelle Grundausstattung in pflichtigen und zum Teil auch in gestaltbaren Aufgabenbereichen möglich:

Amtsstruktur	Grundbedarf Vollzeit-Stellen
Amtsleitung	1,0
61.1	6,0
61.2	3,0
61.3	7,0
61.4	5,3
Gesamte Grundausrüstung	22,3

- ➔ zzgl. ggf. Stellen/Stellenanteile für disponible/ freiwillige Projekte

EMPFEHLUNGEN 61.1 / 61.2

- ➔ **Entlastungs- und Synergieeffekte**
 - ➔ Durch Zusammenführung der Abt. 61.1 und 61.2 und Schaffung einer zusätzlichen Fachplanerstelle (Kompensation durch Verwaltungsstelle)
- ➔ **Alternativ**
 - ➔ Zuordnung des SG Fachplanung zu Abt. 61.2 mit entsprechender Zuweisung der neu zu schaffenden Fachplanerstelle
- ➔ **Freiwilliges Aufgabenspektrum (Regionale 2010, rak, KEK, Unser Dorf hat Zukunft etc.) – klare Vorgaben und Prioritätensetzung durch Politik**

EMPFEHLUNGEN 61.1 / 61.2

- ➔ **Mehr Transparenz hinsichtlich der hierdurch gebundenen personellen Kapazitäten im Amt 61 erzeugen (Projektmanagement/ Kapazitätsplanung)**
- ➔ **Verbesserung der hausinternen Prozesse im Rahmen der TÖB-Verfahren:**
 - ➔ Qualifizierung der Fachabteilungen
 - ➔ Digitale Akte

EMPFEHLUNGEN 61.3

- ➔ **Stärkung der Eigenverantwortung der Bauwarte nach entsprechender Qualifizierung**
- ➔ **Kritische Überprüfung der Zusammenhangstätigkeiten und einzelfallübergreifenden Tätigkeiten**
- ➔ **Ergänzende konsequente Vergabe von Planungs-/Ingenieurleistungen zur Sicherstellung einer angemessenen Auslastung der personellen Kapazitäten**

EMPFEHLUNGEN 61.4

- ➔ **Prozess sowie Standard des Sitzungsmanagements kritisch überprüfen und Aufwand möglichst reduzieren**
- ➔ **ÖPNV-Portal auf den Prüfstand stellen (Datenbank/ Prozesse/personelle Betreuung)**
- ➔ **Chancen einer institutionalisierten interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit der Stadt Bonn ausloten**

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**